



**Reyna I. Aburto**  
Zweite Ratgeberin in der  
Präsidentschaft der  
Frauenhilfsvereinigung

# Ich werde ihn wiedersehen



Ich bin in Nicaragua aufgewachsen. Als ich klein war, machte ich alles gemeinsam mit meinem großen Bruder. Wir gingen gemeinsam zur Schule. Wir gingen gemeinsam einkaufen. Wir erlebten in unserem Garten viele Abenteuer. Wir waren glücklich.

Dann, als ich neun war, passierte etwas sehr Trauriges: Mein Bruder starb bei einem Erdbeben. Zuerst schien es mir ganz unwirklich, dass er nicht mehr da war. Ich stellte mir immer wieder vor, wie er an unsere Tür klopfte. Er würde uns sagen, dass er nur fort gewesen war. Immer wieder startete ich zur Tür und wünschte mir, genau das würde geschehen. Ich wollte ihn so gerne wiedersehen.

Mit der Zeit wurde es etwas leichter. Ich vermisste meinen Bruder immer noch, aber ich konnte wieder glücklich sein.

Damals war ich noch kein Mitglied der Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage. Aber als ich älter wurde, lernte ich die Kirche kennen und ließ mich taufen. Eines Tages war ich gerade am Abwaschen. Es war in der Osterzeit. Ich dachte an die Auferstehung und an meinen Bruder.

Da durchströmte mich auf einmal ein besonderes Gefühl. Ich erinnerte mich an den Tagtraum, den ich

von meinem Bruder gehabt hatte. Mir wurde klar, dass der Traum gar nicht albern gewesen war! Er kam vom Heiligen Geist, der mich trösten und leiten wollte. Eines Tages wird mein Bruder wirklich auferstehen und ich werde ihn wirklich wiedersehen.

Wenn jemand, den ihr lieb habt, gestorben ist, dann dürft ihr ihn vermissen und traurig sein. Sprecht mit jemandem aus der Familie oder jemand anders darüber, wenn ihr so weit seid. Erzählt dem Vater im Himmel im Gebet, wie es euch geht. Er kann euch helfen, wieder Frieden zu verspüren.

Was auch geschieht, denkt daran, dass Jesus Christus euch liebt. Zu Ostern denken wir an sein Opfer für uns. Dank Jesus können wir alle auferstehen und für immer mit unserer Familie zusammenleben. ●

## Trostkarten

Schneide die Karten aus. Du kannst sie falten oder als Lesezeichen verwenden. Leg sie in deine heiligen Schriften oder woanders hin, wo du sie anschauen kannst, wenn du traurig oder einsam bist oder Angst hast.



„Ich werde euch nicht als Waisen zurücklassen, ich komme zu euch.“

Johannes 14:18



„[Gott] wird alle Tränen von ihren Augen abwischen.“

Offenbarung 21:4



„Seid guten Mutes und fürchtet euch nicht, denn ich, der Herr, bin mit euch und werde euch beistehen.“

Lehre und Bündnisse 68:6

